



Peter Schmid Astrologe  
Via Mondacce 94a, CH-6648 Minusio, Tel: 0041 (0)43 244 08 79  
<http://astroschmid.ch> [info@astroschmid.ch](mailto:info@astroschmid.ch)

## Mond in Fische



Mit Mond in Fische Geborene bleiben gern im Hintergrund, fern vom Rampenlicht, neigen zur scheuen Zurückhaltung gegenüber anderen, denn es ist viel zarte Empfindsamkeit in ihrem Wesen, und sie sind dankbar Freunden wie Fremden gegenüber, wenn sie darauf Rücksicht nehmen. Sie sind verwundbar und ziehen sich manchmal aus Beziehungen zurück, aus Angst verletzt zu werden.

Richtig angewandt kann diese Beeindruckbarkeit aber auch die schöpferischen Fähigkeiten vertiefen. Die richtige Umgebung ist für diese Menschen sehr wichtig, denn sie sind davon beeinflussbar und je nachdem neigen sie dann zu extremen Stimmungsschwankungen oder sie legen sich eine harte Schale zu mit der sie ihre Sensibilität schützen oder verstecken.

Ihre Phantasie kann ihnen zu tiefgründigen und intuitiven Erkenntnissen verhelfen, ebenso wie sie leicht zu undurchsichtigen Selbsttäuschungen Anlass geben kann. Es ist wichtig, dass Menschen mit dieser Mondstellung von aggressiven Außeneinflüssen abgeschirmt werden, damit ihre Sensibilität in die Situation gebracht wird, wo sie sich ganz hingeben kann. Sie sind außerordentlich beeindruckbar, haben eine lebhaft Phantasie, im allgemeinen sind sie liebenswürdig und mitfühlend, was sich aus ihrer Sensibilität gegenüber den Gefühlen anderer ergibt.

### Die erfüllte Seite von Mond in Fische

Diese Menschen haben echte Einfühlsamkeit, Mitgefühl und sind sehr empfänglich für feine Stimmungen. Sie lieben das Meer und Seen, Ruhe, Friede, Musik und haben einen Hang zum Übersinnlichen. Sie haben ein reiches Innenleben, den Wunsch nach transzendenter Erfahrung, wollen helfen um ein wirklich gutes inneres Gefühl zu bekommen. Bedingungslose Liebe interessiert sie und sie wollen total mit dem Partner verschmelzen. Dafür sind sie bereit bewusst Opfer zu erbringen, können verzeihen und abwarten, sind gefühlsbetont, gutmütig, entgegenkommend. Nicht selten liegen mediale Begabungen vor, das unbegrenzte Empfinden erzeugt Eingebungen.

### Die problematische Seite von Mond in Fische

Haben Menschen mit Mond in Fische Probleme mit dieser Sensibilität, sind sie zurückgezogen, träumerisch, stark vom Gemütsleben abhängig und bleiben meist im Hintergrund. Opferhaltung, Tragik und unentschlossen leben sie ein ungewöhnliches Leben. Im Extremfall sind sie schwächlich, labil, mutlos, unbeständig und fühlen sich dem Leben ausgeliefert. Das kann zu Weltflucht, Abhängigkeit von Stimmungen, Haltlosigkeit und Minderwertigkeitsgefühlen führen. Es besteht dann die Gefahr der Ausnutzung und entsprechendem Selbstmitglied, Märtyrerhaltung, extreme Stimmungsschwankungen und manchmal zu Suchtproblemen.

## Partnerschaft Mond in Fische

Mond in Fische liebt die Liebe, ist darin aber doch irgendwie unpersönlich. Das Triebniveau ist in der Regel nicht sonderlich ausgeprägt. Es ist viel zarte Empfindsamkeit in ihrem Wesen. Sie sind daher emotional leicht verwundbar und manchmal ziehen sie sich aus Beziehungen zurück, aus Angst verletzt zu werden.

Deine lebhaften Gefühle sorgen für eine tiefe Sehnsucht, sich zu verlieren. In deiner Phantasie sind warme und feuchte Träume aufregend und entspannend zugleich. Sie sind bunter als du die Wirklichkeit erlebst. Darum kannst du dich schwer für die Realität entscheiden, besonders in Herzensangelegenheiten. Du hast Glück, wenn du auch nur einen Teil deiner Träume in der Welt realisiert findest. Du weißt um deine Schwächen; wirst du in deinen Empfindungen verletzt, ziehst du dich wahrscheinlich gekränkt zurück. Du liebst es, in einem Meer von Gefühlen zu schwimmen, oder du versuchst durch äußere Härte deine Sensibilität zu schützen oder zu verbergen.

Deine Freunde spüren, dass du ein Gemütsmensch bist und sie werden dich vielleicht nicht ganz verstehen. Dennoch kommst du im Allgemeinen mit allem gut zurecht, vielleicht weil du dir nicht wirklich ins Herz schauen lässt. Deine erotischen Phantasien hältst du vor den Partnern verborgen; es reicht dir der Versuch, sie auch nur teilweise zu realisieren. Gleiches gilt für den Umgang mit deinem eigenen Körper, den du auf eine sinnliche Weise genießt und ihn nicht gerne verschwenderisch verschenkst.

### Frauen mit Mond in Fische

Das sind sehr empfindsame und oft besonders tiefgründige Frauen. Aufgrund ihrer Einfühlbarkeit können sie die Wünsche ihres Partners von dessen Gesichtsausdruck ablesen. Bei so viel feinsinniger Offenheit besteht aber auch die Gefahr der Verführbarkeit oder Abhängigkeit. Ihre lebhaften erotischen Phantasien halten sie aber leider oft vor ihrem Partner verborgen, da sie sich fürchten zurückgewiesen zu werden. Ganz feine Menschen, bei denen die eigene Dünneffigkeit aber auch ein Problem sein kann.

### Männer mit Mond in Fische

Männer mit Mond in Fische sind keine Machos, das merkt jede Frau. Auch Männer mit Mond in Fische spüren, dass sie Gemütsmenschen sind und lassen Stärke und Entschiedenheit manchmal etwas missen. Aber damit kommt der Mann mit Mond in Fische meist gut zurecht, weil er sich nicht so leicht ins Herz schauen lässt. Frauen sprechen meist gut auf diese verfeinerten Männer an, doch besteht die Tendenz sie doch nicht zu wählen, da ihnen der natürliche Widerstand zu fehlen scheint. Haben sich aber die Richtigen gefunden kann sich eine traumhaft tiefe und zärtliche Bande zwischen den Partnern entwickeln.

## Kinder mit Mond in Fische

Kinder mit Mond in Fische sind in der frühen Kindheit oft ängstlich und schüchtern. Sie sind sehr empfindsam und haben eher wenige Abwehrkräfte (oft auch körperlich). Viele bleiben auch lange ohne wirkliches Ich, denn eine gewisse Selbstlosigkeit ist ihnen in die Wiege ge-

legt. Sie haben sehr viel Phantasie und eine träumerische Veranlagung. Brauchen einfühlsame Eltern, die spüren was sie brauchen.

Weil Kinder mit Mond in Fische schnell zu Schuldgefühlen neigen, dürfen sie auf keinen Fall mit Macht und Strenge erzogen werden. Durch ihre Herzlichkeit und Weichheit laufen Kinder mit Mond in Fische leicht Gefahr, ausgenutzt zu werden und ihre Tendenz, die Welt zu verbessern, könnte schon früh enttäuscht werden. Auch bei sehr hoher Intelligenz wird ein Fische-Mond niemals nur nüchtern-sachlich denken wollen. Der Mond in Fische will mit der Gesellschaft und dem Universum eins sein. Das könnte der entscheidende Grund dafür sein, dass sich diese Kinder in ihrer Selbsterkenntnis schwerer tun als andere und nur zögernd ein emotionales Selbstvertrauen entwickelt.

Bei einigen Kindern ist ein starkes, nahezu unstillbares Bedürfnis nach Zärtlichkeit, Wärme und Nähe zu spüren, weil ihnen die Welt, fremd, vielleicht sogar gefährlich und bedrohlich erscheint. Gefühlvolle Erzieher sind also sehr wichtig, denn wenn das Kind sein Bedürfnis nach Schutz unerfüllt sieht, wird es zu Abkapselung neigen. Ein ungetrübtes Gefühlsleben ist für diese Kinder gerade im ersten Lebensjahrzehnt von großer Bedeutung. Wahrscheinlich sind Erwachsene kaum in der Lage zu verstehen, wirklich zu verstehen was in einem Kind mit Mond in Fische vor sich geht.

Selbst die kleinsten Veränderungen in der Stimmung der Umgebung, machen auf die sensible Seele einen nachhaltigen Eindruck. Durch das Grundklima des Elternhauses wird die Erwartung an die spätere Umwelt geformt. Fischemondkinder sollten gefördert werden, indem ihnen kleine Aufgaben zugeteilt werden, sodass sie Selbständigkeit entwickeln können. Fortschritte sollten mit Lob quittiert werden - aber mäßig, denn Überschwang ist dem Kind wahrscheinlich peinlich! Dennoch sollte das Kind auch nicht verzärtelt werden, das würde seine Entwicklung nicht fördern. Kinder mit Mond in Fische lernen uns: Dass Mitgefühl die Brücke zum Nächsten ist.

## **Mond in Fische psychologisch**

Mit Mond in Fische möchte man ein Stück Himmel auf die Erde holen. Man erlebt sich von Anfang an unterschwellig entwurzelt und irgendwie orientierungslos. Diese Menschen können sich den Umweltreizen nicht entziehen und haben wenig Hautdicke. Außenreize können psychische Überlastung verursachen. Unter Umständen kann sich aber auch eine Reizsucht anzeigen, oder eine Flucht in Ersatzwelten um die Realität nicht gefährlich werden zu lassen. Gewiss ist, dass die Abgrenzung nach außen verstärkt werden muss.

Mann steht in einer Außenseiterrolle, ohne sich jedoch so zu fühlen. Es fehlt an persönlicher Verbundenheit zur Umwelt (keine Patrioten). Verschiedenartige soziale, religiöse oder ethnische Herkunft wird als belanglos empfunden, doch ist Mond in Fische bemüht mit aller Welt gut auszukommen und geht Auseinandersetzungen aus dem Wege und man zeigt sich freundlich aber manchmal auch distanziert.

Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen sind aufgrund der emotionalen Sensibilität nicht sonderlich ausgeprägt. Wenn gelernt wurde mit der eigenen Beeindruckbarkeit umzugehen, kann der Wille gestärkt werden. Vielen hilft eine klare Trennung zwischen Beruf und Privatleben.

Nach außen kann dann bewusst und klar gehandelt werden, doch freut man sich auf die Zeit mit den Lieben und Nahen, wo man sich wieder mehr hingeben kann.

## **Körper Gesundheit**

Neigung zu geschwollenen Füßen, leichtes Umknicken der Fußgelenke, Neigung zu Allergien und Augenentzündungen, Heuschnupfen, Lethargie, Abszesse, Antriebsmangel, Alkoholismus als Folge unerfüllten Suchens im Leben.

## **Bedeutung des Mondes**

Der Mond macht im Horoskop Aussagen darüber, wie wir die Welt emotional wahrnehmen. Mond ist das Bedürfnis, sich angenommen zu fühlen, die Welt als einen sicheren Ort der Willkommen heißt, verstehen zu können. Er zeigt den Gefühlsbereich des Menschen, indem er sich verstanden und angenommen oder unverstanden und abgewiesen fühlt. Die Fähigkeiten und Bedingungen um sich in der Gesellschaft eingliedern zu können, werden damit ebenso sichtbar, wie auch wie das getan wird und wie die Welt als Gesellschaft, wahrgenommen wird.

Alle mit dem Mond assoziierten Bereiche beschreiben maßgeblich die Mutterbeziehung und damit auch die Prägungen aus der Kindheit, also die Grundstimmung die dem Leben entgegengebracht wird. Daher muss der Mond sich stets aus der Vergangenheit lösen, Prägungen hinter sich lassen und seine eigene Heimat in sich selbst erschaffen.

Der Mond ist ein reflektives Prinzip und zeigt daher die Re-Aktion. Die Sonne ist im Gegensatz dazu, ein selbstleuchtendes Prinzip und zeigt die Aktion. Der Mond als emotionales Gestirn zeigt also, wie auf Eindrücke von außen reagiert wird, die Beschaffenheit der Gefühle und die emotionalen Verhaltensweisen. Der Mond reflektiert nicht nur, er spiegelt in seinem Auswirken auch ganz direkt. Das heißt, so wie dem Mond begegnet wird, so kommt es von diesem zurück.

Der Mond beschreibt die sensiblen Bereiche, z.B. wo ein Mensch sich leicht gekränkt oder verletzt fühlt. Da finden wir die weichen, hegenden, pflegenden Eigenschaften eines Menschen. Daher wird der Mond auch oft als Spiegel der Seele bezeichnet. Das Auge mit seinem Ausdruck der Gemütslage wird dem Mond zugeteilt. Wenn Menschen sich lange mit einem guten Gefühl in die Augen schauen können, dann haben sie eine seelische Beziehung, eine Beziehung die versteht und annimmt. Das ist der Mond. Hier entscheidet sich ganz direkt, wie und unter welchen Voraussetzungen Liebe und Verständnis aufgebracht und angenommen werden kann.

In der Stellung des Mondes sind alle emotionalen Verhaltensweisen zu finden, die dem Leben zuträglich wie auch dem Leben nicht zuträglich sind. Hier muss ein Mensch sich damit auseinandersetzen, ob er sich sein Leben selbst schwierig macht, oder ob er das Leben annehmen kann, wie es ist. Hier muss losgelassen werden, was nicht zu einem passt, dem Eigenwesen nicht mehr länger zuträglich ist. Abschied nehmen und sich selbst nicht im Wege stehen, ist eine der wichtigsten Aufgaben die der Mond im Horoskop aufzeigt.

Copyright 2013 Peter Schmid